

Anzeige

Musikzug kommt

Ihnetaler Schützen laden ein

Ihnetal. Zur ordentlichen Generalversammlung lädt der Listerscheider Schützenverein 1868 seine Mitglieder für Samstag, 27. Februar, 17 Uhr, ins Vereinshaus Ihnetal ein.

Wie in den vergangenen Jahren unterteilt sich die Versammlung in einen nichtöffentlichen Teil, und ab 18.30 Uhr in einen öffentlichen Teil, der mit dem Listerscheider Schützenmarsch und dem Einzug des Vorstandes mit der Fahnenabordnung beginnt. Zu diesem Teil sind insbesondere die Frauen und Partnerinnen der Mitglieder eingeladen. Es folgt das Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder, Ehrungen von Vereinsjubilaren und verdienten Vereinsmitgliedern.

Besonders freuen sich die Ihnetaler Schützen auf den Musikzug Ennest, der auch in diesem Jahr den öffentlichen Teil musikalisch begleitet und im Anschluss alle Gäste und Schützen bis ca. 22 Uhr mit zünftiger Blasmusik unterhalten wird.

„Mein neues Bad – gut & günstig!“ Großer Lager-Verkauf

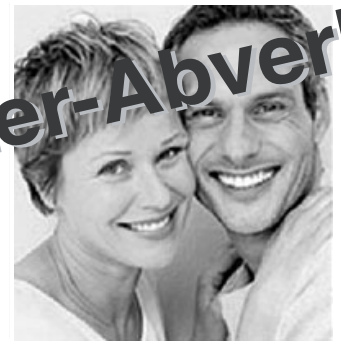
Qualitäts-Produkte für das Bad direkt ab Hersteller-Lager durch die A&S Badagenturen® Frank Weiß.

Olpe. Ob Neubau oder Renovierung - das persönliche Wunschbad ist eine Investition für 20 - 30 Jahre. Alle Produkte werden fest eingebaut und angeschlossen. Am meisten spart der, der sich für Qualität entscheidet. Die vielen Handels-Stufen vom Hersteller über Einkaufsverbände, Großhandel, Handelsvertreter, Einzelhandel, Badausstellung und Handwerker bis hin zum Endkunden verteuern das Produkt enorm. Zahlen Sie nicht nur und nutzen Sie die Vorteile des Direktverkaufs durch die „A&S Badagenturen“ Frank Weiß.

Großprojekten, Auslaufmodelle, Verpackungsfehler, Stornoware, Ware mit kleinen Fehlern und Ausstellungsstücke. Unsere Auswahl ist riesig - 70.000 Badprodukte von der Badewanne bis zur Armatur im Direktzugriff“, so Frank Weiß. „Wir liefern deutschlandweit 90% aller Produkte

innerhalb von 5 Tagen zu unseren Kunden. Die kostenlose Einlagerung bis zum Wunschtermin, auch über einen längeren Zeitraum, ist ebenso selbstverständlich, wie die detaillierte Projektmappe mit allen Maßen, Montageanleitungen und Infos.“ Die gern genutzte anonyme Bestellung über den Versandhändler nicht leisten. Viele Kunden fürchten hohe Handwerker-Rechnungen. Die Badagenturen® Frank Weiß hingegen arbeiten nach schlanken Prozessen und garantieren durch den Direktkauf günstige Preise.

Nutzen auch Sie den kostenlosen Beratungs-Service und die persönliche Begleitung von der Planung bis hin zu Ihrem perfekten Wunsch-Bad. Vertrauen Sie auf die langjährige Erfahrung von Frank Weiß.



„Unser Bad ist Chefsache, nicht Glücksache, tolle Bäder – gute Preise mit Frank Weiß“

Im Zentral-Lager der A&S Bäder GmbH betreiben Iris und Frank Weiß neben ihren Badagenturen® den wohl größten Bad-Lagerverkauf Deutschlands. „Richtig sparen, das heißt bei uns auch: Überschüsse aus Hotel- und



Raumspawunder – Duschen UND Baden in Einem!

A&S BADagenturen® Frank Weiß
Franzosenweg 2
57462 Olpe/Oberweischede
Lagerverkauf aus
A&S Zentral-Lager

Termine und Gratis-Info anfordern:
Tel. 02722 / 65 62 64
auch Händleranfragen erwünscht
9 Standorte in Südwestfalen

Weniger Führungskräfte

Kreismusikverband Olpe ist ansonsten weitgehend mit Entwicklung zufrieden



Dietmar Meeser (4.v.l.), Horst Müller (5.v.l.) und der Vize-Präsident des Volksmusikverbands NRW, Friedel Reising (r.) mit dem Vorstand des Kreismusikverbands (v.l.): Stephan Keseberg (Geschäftsführer), Klaus-Michael Becker (stellvertretender Kreisjugendleiter/Organisation), Christoph Reising (Kreisjugendleiter), Andreas Bock (Vorsitzender), Claus Rosenthal (ehemaliger Kreisjugendleiter), Hermann-Josef Plafmann (stellvertretender Vorsitzender/Kreisfachleiter Spielmanswesen) und Ingo Samp (Kreisdirigent und Kreisfachleiter Blasmusikwesen).

Rehringhausen/Kreis Olpe. Als Ausrichter des Kreismusikfestes war der Musikverein Rehringhausen Gastgeber der Jahreshauptversammlung des Kreismusikverbands Olpe. Dessen Geschäftsführer Stephan Keseberg stellte im Gasthof „Zur Post“ erfreuliche Zahlen zur Mitgliedsentwicklung vor: Waren vor 15 Jahren 2066 Musikerinnen und Musiker (davon 453 unter 18 Jahre) gemeldet, wurden zum Jahresende fast tausend mehr gezählt. In 56 Vereinen (40 Bläserchöre und 16 Spielmanszüge) sind 3012 Mitglieder mit einem Anteil von 1005 Jugendlichen und 771 Mitgliedern zwischen 18 und 27 Jahren registriert. Durch den Eintritt des Tambourcorps Halberbracht zum 1. Januar wurde die Zahl

der Vereine auf 57 erhöht. Jedoch müssten die Zahlen noch höher ausfallen. „Unter 18 Jahren fehlen uns etwa 700 bis 900 Jugendliche, die nicht gemeldet sind“, so Keseberg. Die Vereine würden den Kommunen dagegen die tatsächlichen Zahlen wegen der Fördermittel melden. Vorsitzender Andreas Bock kritisierte, dass die Vereine den ohnehin geringen Jahresbeitrag im Jugendbereich von nur 2,50 Euro, der auch weiter konstant bleiben soll, einsparen wollen.

Dadurch würden die des Landesverbands an den Kreisverband, die sich nach der Mitgliederzahl richten, geringer ausfallen. Das gehe letztlich auch zu Lasten der Vereine, da diese Fördergelder höher angesetzt seien als die Beiträge. Der

Beitrag für die erwachsenen Mitglieder wurde nach Abstimmung der etwa 40 Delegierten von 4 Euro auf 4,50 Euro pro Jahr erhöht.

Vorstandswahlen bildeten einen weiteren Schwerpunkt der Versammlung. Hermann-Josef Plafmann bleibt stellvertretender Vorsitzender und Kreisfachleiter Spielmanswesen. Bestätigt wurden außerdem Geschäftsführer Stephan Keseberg und Kreisdirigent Ingo Samp. Claus Rosenthal übergab sein Amt als Kreisjugendleiter an seinen Stellvertreter Christoph Reising. An dessen Position rückte Klaus-Michael Becker, der seit längerer Zeit die Veranstaltungen des Kreismusikverbands organisiert. Vorsitzender Andreas Bock, dessen Amtszeit

im nächsten Jahr endet, kritisierte, dass sich unter so vielen Mitgliedern kaum Bewerber für die Vorstandsarbeit finden, so dass die Mitglieder zum Teil Doppelämter ausführen müssen.

Lob für die erfreuliche Mitgliederentwicklung und „eine der größten Bürgerbewegungen“ sprach der stellvertretende Landrat Dietmar Meeser aus: „Mehr als 3000 Mitglieder, davon ein Drittel Jugendliche, das ist phänomenal.“ Und dabei zähle nicht nur die Quantität. Unter dem Motto „Musik schafft Freude und Musik schafft Freunde“ würden die Vereine die Bürger bei vielen Anlässen überzeugen, wie hoch die Qualität ihrer Musik ist.

Auch Olpes Bürgermeister Horst Müller bescheinigte dem Kreismusikverband aufgrund einer besonderen Rolle. Er rief die Vereine auf, auch in wirtschaftlich katastrophalen Zeiten das Miteinander mit den Musikschulen fortzuführen, deren Zukunft unter nicht ganz günstigen Sternen stehe. Eines stehe aber fest: „Musikschulen einzustellen wäre genau unsinnig wie die Uhren und die Zeit anzuhalten.“

Die Jahreshauptversammlung 2011 des Kreismusikverbands richtet am Donnerstag, 11. März, der Musikverein Helden aus, dem auch die Federführung für das Kreismusikfest 2011 (23. bis 25. September) obliegt. Dieser Termin kollidiert mit dem Stadtmusikfest in Olpe, einer Veranstaltung zum 700. Stadtjubiläum. Nun soll geklärt werden, ob der Termin für das Kreismusikfest eventuell verlegt werden kann. mari

Halle brannte lichterloh

Ursache unklar – Keine Verletzten

Attendorf. Hoher Sachschaden entstand am Montag beim Brand der Industriehalle eines Galvanikbetriebs in Attendorf. Um 03.43 Uhr erhielt die Polizei den ersten Anruf von einem Autofahrer, der das Feuer von der unmittelbar vorbeiführenden L 539 aus bemerkt hatte.

Innerhalb kurzer Zeit meldeten sich weitere Zeugen, die Flammen im Dachbereich sahen. Als kurz danach erste Feuerwehreinheiten eintrafen, brannte die ca. 900 Quadratmeter große Industriehalle bereits in voller Ausdehnung. Die aufwändigen und schwierigen Löscharbeiten, die nur von außen durchgeführt werden konnten, dauerten mehrere Stunden an. Bereits kurz nach Eintreffen der Feuerwehr wurden erste Schadstoffmessungen durchgeführt die ergaben, dass in dem Brandrauch keine umweltgefährdenden Schadstoffe freigesetzt wurden.

Die Anwohner wurden trotzdem vorsorglich aufgrund der Geruchsentwicklung durch die starke Rauchentwicklung über Lautsprecher aufgefordert, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Menschen kamen nicht zu Schaden, zum Zeitpunkt der Brandentstehung befand sich niemand in der Halle. Während der Löscharbeiten war die L 539 für rund drei Stunden einseitig gesperrt. Brandermittler der Polizei haben ihre Arbeit aufgenommen. Da der Brandort zur Zeit aufgrund akuter Einsturzgefahr noch nicht betreten werden kann, dauern die Ermittlungen noch an.

Der Sachschaden lässt sich noch nicht abschätzen. Die Polizei war mit vier Streifenwagenbesatzungen vor Ort. Neben mehr als 100 Einsatzkräften der Feuerwehr waren auch das THW, das DRK und Mitarbeiter von Ordnungsamt und Umweltbehörden am Brandort.

„Wir machen Schule!“ ISF Institut für Schul. Förderung. Seit über 30 Jahren anerkannte Schülerhilfe u. Sprachschule. www.institut-isf.de

Kurz & bündig Kinderaction

Attendorf. Die Freie evangelische Gemeinde (FEG) Attendorf lädt am Samstag, 27. Februar, 10 bis 12.30 Uhr zu „Kinderaction“ in die Schmiedestraße 6 ein. Es gibt Spiele, ein Frühstück und Neues aus der Bibel. Willkommen sind alle Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Infos auch unter www.feg.attendorf.de.

Erste Danceparty

Finnentrop. Am Freitag, 26. Februar, lädt das Discoteam des Teenietreffs Finnentrop alle Kinder und Jugendlichen von elf bis 15 Jahren von 16 bis 21 Uhr zur ersten Danceparty ins „kinder-jugend-& kulturhaus“ am Markt 5 in Finnentrop ein. Die jungen Besucher können sich auf aktuelle Charthits im echten Discoambiente freuen, außerdem gibt es Snacks gegen den kleinen Hunger zu taschengeldfreundlichen Preisen. Infos unter ☎ (0 27 21) 5 07 48 oder unter www.kinderjugendkulturhaus.de.

Flohmarkt

Olpe. Am Samstag, 27. Februar, 10 bis 15 Uhr, findet im Lorenz-Jaeger-Haus in Olpe ein Flohmarkt statt. Erwachsene verkaufen Spielsachen, Kleidungsstücke und andere Dinge für Kinder. Die zur Verfügung stehenden Verkaufsstände sind bereits alle belegt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten Kaffee und Waffeln an.

Fußball und Singen

Bamenohl. Am Samstag, 27. Februar, ist das Jugend- und Wanderheim des SGV Bamenohl von 15 bis 20 Uhr geöffnet, am Sonntag, 28. Februar, von 11 bis 20 Uhr. Am Freitag, 26. Februar, 20 Uhr, treffen sich hier die Fußballfreunde, und am Samstag findet sich ab 18 Uhr die Singgemeinschaft ein.

„Musikus“

Wichtige Nachwuchsförderung

In der Jahreshauptversammlung des Kreismusikverbands Olpe stellte Frank Lübberding, Bildungs- und Organisationsreferent des Volksmusikverbands NRW, das Projekt „Musikus im Kindergarten“ vor. Kindergärten und Grundschulen wie z. B. das „Hermscheider Kinder- und Jugendhaus“ aus Drolshagen oder der Kindergarten Altenhof, die als Teil ihres pädagogischen Konzepts die Hinführung zur praktischen Musikausübung und speziell zur Instrumentalmusik befürworten und umsetzen, werden mit

dem „Musikus“ ausgezeichnet. Ziel ist es, Kinder so früh wie möglich an die Musik heranzuführen. Da „Musikus“ auch als Instrument der Nachwuchsgewinnung für die musizierenden Vereine gedacht ist, bittet der Volksmusikerverband NRW die Vereine um Unterstützung und bietet einen Handordner mit vielen Tipps an, wie Kinder mit leichten Mitteln an die Musik herangeführt werden können. Infos beim Volksmusikerverband NRW, www.vmb-nrw.de, Mail: musikus@vmb-nrw.de. mari

Alle mal herhören

Vorlesewettbewerb auf Burg Bilstein

Kreis Olpe/Bilstein. Richtig spannend soll es am Sonntag, 28. Februar, ab 14.30 Uhr im Rittersaal der Jugendburg Bilstein werden. Dort findet auf Einladung des Kreisjugendamtes die Kreisausscheidung im Rahmen des 51. Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels statt. Insgesamt treten 15 Schulsieger in den Gruppen Sonderschulen/Hauptschulen sowie Realschulen/Gymnasien gegeneinander an.

Die erste Gruppe beginnt mit dem Vorlesen um 14.30 Uhr, die zweite folgt um 16.30 Uhr. Die Schülerinnen und

Schüler müssen aus einer Wahl- und einer Pflichtlektüre vorlesen. Im Anschluss an die jeweiligen Gruppenwettbewerbe überreicht Irmgard Grebe-Quast, die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses des Kreises Olpe und Sprecherin der Jury, den Siegern der Ausscheidung die Preise.

Die Kinder gewinnen Urkunden und Buchpreise, die Kreissieger nehmen zudem an dem nächstfolgenden Wettbewerb auf Bezirksebene teil.

Informationen auch unter www.vorlesewettbewerb.de und ☎ (0 27 61) 81-5 86, vormittags von 8.30 bis 13 Uhr.

Und jetzt noch mehr Männer!

Chor-Projekt von „Cäcilia“ lief gut an

Brachthausen. Das mit Spannung erwartete erste Treffen des Projektchores, den der Gemischte Chor „Cäcilia“ Brachthausen ins Leben gerufen hatte, war ein überraschender Erfolg, heißt es in einer Pressemitteilung. Angelika Pütz-Belchus, 2. Vorsitzende des Chores, konnte 15 Frauen und Männer begrüßen, die dem Ruf der „Cäcilia“ gefolgt waren.

Chorleiter Thomas Weidebach stellte das musikalische Konzept sowie den offiziellen Präsentations-Termin vor, an dem der Projektchor den Gemischten Chor unterstützen wird: Das Zuccalmaglio-Festival in Menden (Mitte Juni), das gleichzeitig den Abschluss des Projektes bilden wird.

Der Chor würde sich nun über weitere „Stimmen“, insbesondere Männer rund um den Kohlhagen, sehr freuen. Mit Spannung wird nun dem zweiten Probenabend entgegengesehen, der am Donnerstag, 25. Februar, um 20 Uhr im Speisesaal der Schützenhalle Brachthausen beginnt.



Wir verteilen Ihre Prospekte zu fairen Preisen.

Rufen Sie uns an!
02 71 / 59 40-3 03

Herr Goßmann:
027 61 / 94 13-23

Herr Dirlenbach:
027 61 / 94 13-22

Nachlese zu Karneval

Heggen. Der Elferrat der Karnevalsgesellschaft Heggen trifft sich am Freitag, 26. Februar, um 20 Uhr zur Elferratssitzung im Landgasthof „Zum Lindenbaum“. Hauptthema ist die Nachlese vom Karneval 2010.